

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Schmarl

Sitzungstermin: Dienstag, 02.10.2018
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:00 Uhr
Ort, Raum: Haus 12 Schmarl, Am Schmarler Bach 1, 18106 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Michael Berger CDU

reguläre Mitglieder

Uwe Ahlgrimm SPD
Helmut Gürtler BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Andreas Engelmann DIE LINKE.
Maximilian Hentschel DIE LINKE.
Maykl Khachatryan DIE LINKE.
Rena Linn DIE LINKE.
Gabriela Jonscher CDU

Verwaltung

Franka Teubel Ortsamtsleiterin Nordwest 1
Heiner Treu Ortsamt Nordwest 1

Gäste

Katja Eisele ASB
Monika Schneider Stadtteilmanagerin Schmarl

Abwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

Reiner Groß UFR entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.09.2018

- 4 Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches
- 5 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates
 - 5.1 Informationen der Stadtteilmanagerin
 - 5.2 Informationen aus Institutionen, Vereinen und Initiativen des Stadtteil Schmarl
- 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 7 Aktuelles Thema
 - 7.1 Vorstellung der Vereins "fint"Gemeinsam Wandel gestalten e.V (Bürgerbeteiligung)
- 8 Berichte der Ausschüsse
- 9 Beschlussvorlagen
 - 9.1 Richtlinie zum Budget für Ortsbeiräte in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2018/BV/3896
 - 9.2 Anette Niemeyer für den Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt
Richtlinie zum Budget für Ortsbeiräte in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2018/BV/3896-02 (ÄÄ)
 - 9.3 Anette Niemeyer für den Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt
Richtlinie zum Budget für Ortsbeiräte in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2018/BV/3896-03 (ÄÄ)
 - 9.4 Anette Niemeyer für den Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt
Richtlinie zum Budget für Ortsbeiräte in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2018/BV/3896-04 (ÄÄ)
 - 9.5 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag):
"Neubau einer Gewerbehalle für Baustoffe mit Kaltlager und Anlieferungsüberdachung", Rostock, Marieneher Straße 16; Az.: 01293-18
Vorlage: 2018/BV/4011
- 10 Informationsvorlagen
- 11 Anträge
- 12 Verschiedenes
 - 12.1 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
- 13 Schließen der Sitzung

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Berger eröffnet die Ortsbeiratssitzung um 18:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Die Einladung ist allen Ortsbeiratsmitgliedern frist- und formgerecht zugegangen. Es sind 8 der 9 Ortsbeiratsmitglieder anwesend, der Ortsbeirat ist damit beschlussfähig.

TOP 2 Änderung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird vom Ortsbeirat einstimmig bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.09.2018

Der Ortsbeirat bestätigt die Niederschrift der Sitzung vom 4. September 2018 einstimmig.

TOP 4 Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches

In der letzten Sitzung hatte Herr Berger ein Schreiben einer Bürgerin mit Bitte zur Einrichtung einer Hundewiese im Ortsteil Schmarl vorgestellt. Das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege teilt dazu mit, dass auf den öffentlichen Grünflächen der HRO keine Hundewiesen ausgewiesen werden. Gemäß Grünflächensatzung (GFS) ist die Nutzung der öffentlichen Grünflächen nach dem Gebot der gegenseitigen Rücksichtnahme auszurichten. Gemäß § 4 Abs. 4 der GFS haben Personen, die Tiere mitführen, zu gewährleisten, dass

- Personen durch Tiere nicht belästigt werden
- die Tiere von Spielplätzen ferngehalten werden
- Grünflächen nicht beschädigt werden
- anfallender Hundekot entfernt wird.

Gemäß Hundeverordnung der HRO besteht Leinenzwang nur in der Innenstadt, in Warnemünde und im Schwanenteichpark. Wenn es Hundewiesen gibt, sollte es auch Flächen geben, auf denen Hunde verboten sind. Die praktische Durchsetzung und Kontrolle ist gegenwärtig nicht durchsetzbar. Im Stadtteil Schmarl kann die weitläufige öffentliche Grünfläche "Park an der Hundsburg" für Aktivitäten mit den Vierbeinern gut genutzt werden.

Das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege informiert, dass in diesem Winterhalbjahr die Firma Alpina Service im Rahmen von Wildschweinpräventionsmaßnahmen im Park an der Hundsburg Mäh- und Gehölzschnittarbeiten durchführen wird. Diese Maßnahme ist mit dem Sachbearbeiter Jagdangelegenheiten abgestimmt und dient der Eindämmung von Schwarzwild.

Herr Groß hatte den Hinweis gegeben, dass vom Schmarler Damm kommend das Richtungszeichen auf der Verkehrsinsel in Richtung Hundsburgallee verdreht ist. Das Schild ist inzwischen repariert.

In der letzten Sitzung ist durch die Einwohner nachgefragt worden, ob für den Kiosk im Kolumbusing eine Sondergenehmigung vorliegt. Weiterhin ist eine starke Lärmbelastung durch die am Kiosk anwesenden Gäste angezeigt worden. Die Abteilung Gewerbeangelegenheiten teilt dazu mit, dass für den benannten Kiosk keine Gaststättenerlaubnis vorliegt, die eine Außenversorgung abdeckt. Eine Sondernutzungserlaubnis für eine entsprechende Nutzung liegt ebenfalls nicht vor. Der Betreiber wurde schriftlich über die ungenehmigte Nutzung informiert.

und aufgefordert, die Versorgung im Außenbereich einzustellen. Weiterhin wurde er über seine Betreiberpflichten, insbesondere hinsichtlich der Pflicht zur Beruhigung seiner Gäste und Unterbindung jeder Lärmbelästigung, die von seinem Betrieb ausgeht, belehrt. Diese Hinweise werden durch den zuständigen Bereich überprüft. Sollten weiterhin Lärmbelästigungen festgestellt werden, wird um entsprechende Hinweise gebeten.

TOP 5 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates

Am 03.09 nahm der Ortsbeirat an einer Veranstaltung zur Mitsprache bei der Erstellung des Umwelt- und Freiraumkonzeptes teil.

Am 10.09. fand die Sitzung des Fachbeirates der IGA statt. Zu diesem Termin wurde ein Zehn-Punkte-Programm zur Fortentwicklung des IGA-Geländes vorgestellt. Der Plan wird zeitnah u.a. im Ortsbeirat Schmarl vorgestellt werden.

Am 27.09. kam der Schmarler Stadtteiltisch zusammen, es wurde bei diesem Termin deutlich, dass die Versorgung an Kita- und Hortplätzen im Ortsteil nicht zufriedenstellend ist. Auch der Gesundheitsstammtisch traf sich, die Teilnehmer wünschen sich zukünftig mehr Parkplätze in der Nähe von Gesundheitseinrichtungen, sodass die dortigen Angebote besser wahrgenommen werden können.

Kleingartenbesitzer aus der KGA Am Klostergarten hatten sich wegen des Zaunbewuchses zur Straße hin an das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege gewandt, eine Antwort ist hier noch ausstehend.

Es wurde eine Broschüre mit dem Titel „Schmarl – Auch wir sind Rostock“ fertiggestellt.

Der Eigentümer der Kolumbuspassage wurde zu einem Gesprächstermin eingeladen, Thema soll die zukünftige Nutzung/Vermietung der Passage sein.

Am 01.11 findet die maritime Meile in Schmarl statt.

Im Anschluss an den Bericht des Ortsbeiratsvorsitzenden danken diverse Anwesende Frau Eisele für ihre inzwischen 25-jährige Tätigkeit für den Ortsteil Schmarl.

TOP 5.1 Informationen der Stadtteilmanagerin

Bei der Auszählung der insgesamt 727 abgegebenen Stimmen zur Vergabe des nächsten 50.000€-Projektes in Schmarl ergab sich folgende Verteilung:

1. Außenbereich Wossidloklub – 388 Stimmen
2. Wendehammer – 134 Stimmen
3. Berliner Welle – 106 Stimmen
4. Weg am Schmarler Bach – 99 Stimmen

Eine Pressemitteilung hierzu wird durch die RGS erfolgen. Die RGS wird sich weiterhin mit dem Vermieter des Wossidloklubs zur Durchführung der Sanierungsmaßnahme in Verbindung setzen, diese soll im nächsten Jahr erfolgen.

Für 2019 ist die Vergabe eines weiteren 50.000€-Projektes angedacht, die Bürger sind dazu angehalten, Vorschläge für Maßnahmen zu unterbreiten.

Das Bürgerprojekt Gladiolen im Kolumbusring soll im 1. Quartal 2019 fertiggestellt werden.

Vom 6. – 12. Oktober findet die Aktionswoche „KulturBunt“ statt. Unter dem Motto „Stadtteile zu Besuch“ werden in der Woche u.a. ein Konzert, ein Filmabend und literarische Vorträge und Lesungen stattfinden.

TOP 5.2 Informationen aus Institutionen, Vereinen und Initiativen des Stadtteil Schmarl

Am 19.10. findet im Haus 12 der 4. Kinderraumfahrttag statt.

Der Senioreninformationstag des ASB war gut besucht und wurde sehr positiv aufgenommen. Es gab einen Rundgang durch den Ortsteil, bei dem Missstände (z.B. beschädigte Gehwege) festgestellt und gesammelt wurden. Diese sollen zu gegebener Zeit dem Ortsamt und der Behindertenbeauftragten der Stadt Rostock zugeleitet werden.

Die diesjährige Spendensammelaktion der Volkssolidarität Rostock wurde mit insgesamt 1.940€ unterstützt.

Frau Bohn überreicht Herrn Wilhelm Meyer nachträglich eine Urkunde der Ministerin Drese als Dank für seine ehrenamtliche Tätigkeit.

TOP 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Die Antwort auf die Anfrage zu möglichen weiteren Baumfällungen am Rhododendronhain steht noch aus.

In der letzten Septemberwoche gab es einen Zwischenfall in der Ruine der alten Schülerspeisung, hier warfen mehrere Jugendliche Steine und andere Gegenstände aus der Ruine auf das Umfeld. Des Weiteren wurden die Lampen vom Kolumbusring 38 über den Schmarler Damm bis hin zum Bahnhof erneut demoliert. Der Ortsbeirat ist sehr darauf bedacht, dass Vandalismus in Schmarl nicht weiter Fuß fassen kann und ist daher auch darüber enttäuscht, dass es zu dem Vorfall in der alten Ruine keine Pressemitteilung gab.

Die aktuelle Verkehrssituation an der Straßenkreuzung B103/B105 in Evershagen führt zu extremen Verkehrsstaus bis nach Schmarl hinein, das zuständige Amt wird dringend gebeten, die Situation zu beheben oder zumindest zu begründen.

TOP 7 Aktuelles Thema

TOP 7.1 Vorstellung der Vereins "fint"Gemeinsam Wandel gestalten e.V (Bürgerbeteiligung)

Der Ortsbeirat stellt fest, dass zum Sitzungstermin kein Vertreter des fint e.V. erschienen ist. Der TOP muss daher entfallen.

TOP 8 Berichte der Ausschüsse

Der Ausschuss für Umwelt und Soziales schlägt vor, das Thema Vandalismus durch Jugendliche in Schmarl zukünftig zu einem Schwerpunkt der Ausschussarbeit zu machen. Neben dem zuvor thematisierten Vorfall an der Ruine der ehemaligen Schülerspeisung wurden erneut Probleme mit Jugendlichen an zentralen Stellen in Schmarl angesprochen. Der Ortsbeirat zieht in Erwägung, in dieser Angelegenheit auch den Kontaktbeamten der Polizei für Schmarl miteinzubinden.

TOP 9 Beschlussvorlagen

TOP 9.1 Richtlinie zum Budget für Ortsbeiräte in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2018/BV/3896

Herr Berger erläutert den Inhalt der Beschlussvorlage.

Dem Ortsbeirat Schmarl würden laut Vorlage für das Jahr 2019 ca. 7.400 € zur eigenen Verwendung zur Verfügung stehen.

Frau Teubel informiert den Ortsbeirat darüber, dass die Verwaltung bereits einige Änderungen für den Beschlusstext ausgearbeitet hat, diese werden innerhalb der nächsten Wochen eingearbeitet.

Vorbehaltlich der Zustimmung des Ortsbeirates wird in der Sitzung im Januar 2019 darüber beraten, wofür das Budget des Ortsbeirates verwendet werden soll und wie dies organisatorisch bewerkstelligt wird.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die Richtlinie zum Budget der Ortsteilvertretungen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Anlage).

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 9.2 Anette Niemeyer für den Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt
Richtlinie zum Budget für Ortsbeiräte in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2018/BV/3896-02 (ÄÄ)

Die hier vorgeschlagene Änderung ist auch vonseiten der Verwaltung vorgesehen, der Antrag ist somit praktisch gegenstandslos.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt in Pkt. 9 Satz 2 zu streichen.

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 9.3 Anette Niemeyer für den Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt
Richtlinie zum Budget für Ortsbeiräte in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2018/BV/3896-03 (ÄÄ)

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt in Pkt. 8 Satz 5 den Wortlaut: „gegebenenfalls vorbehaltlich eines rechtskräftigen Haushaltes" zu streichen.

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 9.4 Anette Niemeyer für den Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt
Richtlinie zum Budget für Ortsbeiräte in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2018/BV/3896-04 (ÄÄ)

Der Ortsbeirat hat ein grundsätzliches Problem mit der Formulierung des angefochtenen Punktes. Der Begriff „extremistische Vereinigung“ sei willkürlich dehnbar und damit wenig aussagekräftig. Da die Zuwendung an einen Verein ohnehin nur dann erfolgt, wenn bestätigt wird, dass es sich nicht um eine „extremistische Vereinigung“ handelt (so dass das Ankreuzen des Punktes effektiv Pflicht ist), sei der Punkt generell wenig sinnvoll.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt in der Anlage 1 zur Richtlinie den Punkt 7 zu streichen.

Abstimmung:

Dafür:	6
Dagegen:	2
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 9.5 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag):
"Neubau einer Gewerbehalle für Baustoffe mit Kaltlager und Anlieferungsüberdachung", Rostock, Marieneher Straße 16; Az.: 01293-18
Vorlage: 2018/BV/4011

Beschlussvorschlag:

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Bauantrag): „Neubau einer Gewerbehalle für Baustoffe mit Kaltlager und Anlieferungsüberdachung“, Rostock, Marieneher Straße 16; Az.: 01293-18 wird erteilt.

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 10 Informationsvorlagen

TOP 11 Anträge

TOP 12 Verschiedenes

Der Ortsbeirat hat den Vorschlag für den Sitzungskalender 2019 erhalten.
Differenzen gibt es lediglich bei der Januarsitzung, die für den 02.01.2019 angesetzt ist, hier befinden sich mehrere Ortsbeiratsmitglieder noch im Urlaub.
Der Vorschlag für den Sitzungskalender 2019 wird mit 4 Ja-Stimmen bei einer Gegenstimme und 3 Enthaltungen angenommen.

TOP 12.1 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder**TOP 13 Schließen der Sitzung**

Herr Berger schließt die Ortsbeiratssitzung um 20:00 Uhr.